

EXKURSION 3 - Donnerstag, 6. 9. 2001

Exkursionsleitung: Axel NOWOTNY & Manfred ROCKENSCHAUB

Thema: Grauwackenzone, Permotrias-Metasedimente und Kristallin des Semmeringgebietes

Abb. 1: Exkursionsroute / Übersicht, Detailrouten (rotweiße Linien) siehe Abb.2 - 5



Haltepunkt 1: Gebiet Neuberg - Lechen

Das Profil führt von Neuberg nach SE Richtung Lechen. Nördlich von Neuberg an der Mürz treten mit Erzführenden Kalken die hangendsten Anteile der Norischen Decke der Grauwackenzone auf. Die Erzwand des Rabensteins ist eine typische Vertretung dieser meist erzführenden Kalke.

Letzterer Begriff ist eine Sammelbezeichnung für die vorwiegend devonischen, zu einem geringen Anteil auch obersilurischen, Kalke der Grauwackenzone. Es sind verschiedene Ausbildungen bekannt: Massige Kalke von weißer bis grauer Farbe, Bänder- und Flaserkalke, schwarzgrauer dünnschichtiger bis schiefriger Kalk, teilweise im Verband mit Lydit.

Die Vererzung schafft grobspätige Massen, welche auch bei niedrigem Eisengehalt im Gelände durch rotbraune Anwitterung auffallen.

Im Bereich der Arzsteinwand ist der Bergbau bereits 1494 erwähnt. Um 1860 wurde der Bergbaubetrieb eingestellt

Liegend folgen Radschiefer. Es handelt sich dabei um feinsandige bis siltige, fein geschieferte Tonschiefer beziehungsweise Phyllite. Teilweise, vor allem im Bereich der Exkursionsroute, sind die Radschiefer quarzitisch ausgebildet. Es folgt darunter der Blasseneckporphyroid.

Das Schichtpaket wird gegen E durch ein Störungssystem begrenzt. Die Störungen verlaufen NNE – SSW und sind im Arzbachgraben als Einengungszone von Arzbach und Massing(G. GAAL 1965) weiter verfolgbar.

Gegen E schließen Gesteine der Veitscher Decke, dunkle Sandsteine und Schiefer des Karbons mit Einschaltungen von Konglomeratlagen, an.

NE des Lichtenbachs sind Gesteine des mittelostalpinen Permomesozoikums aufgeschlossen. Im Hangenden des Mittelostalpins finden sich Karbonate und Quarzite und darunter folgen Tattermannschiefer.



Abb.2: Geologische Karte ÖK 104/Mürzzuschlag, Ausschnitt: Umgebung Neuberg Ost
1 Erzführender Kalk; 2 Radschiefer/Quarzit; 3 Blasseneckporphyroid; 4 Silbersbergschiefer/
Silbersberkonglomerat; 5 Karbonsanstein und Schiefer/Karbonkonglomerat; 6 Dolomit; 7 Quarzit;
8 Tattermannschiefer; (6 – 8 = Mittelostalpin); 9 Quarzit, 10 Dolomit; 11 schwarzgrauer
geschichteter Dolomitmarmor; 12 Kalk, Bänderkalk, Kalkmarmor; (9 – 12 = Semmering Permo-
mesozoikum, Unterostalpin)